

# Natura 2000-Managementplan



## Lebensstätten - Bestand und Ziele

### Lebensstätten

	<i>Glaucopsyche nautithous</i> (Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling) [1061]
	<i>Austropotamobius torrentium</i> (Steinkrebs) [1093]
	<i>Cottus gobio</i> (Groppe) [1163]
	<i>Triturus cristatus</i> (Kammolch) [1166]
	<i>Bombina variegata</i> (Gelbbauchunke) [1193]

### Einschätzung bzw. Bewertung des Erhaltungszustands, Erhaltung- und Entwicklungsziele

#### Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling

Sicherung der Lebensstätten und der Populationen des Dunklen Wiesenknopf-Ameisenbläulings im FFH-Gebiet.

	<b>Einschätzung (mind. B)</b> Erhalt des Grünlands mit günstigem Bewirtschaftungsregime sowie der Artvorkommen im derzeit mit hervorragend bis gut eingeschätzten Erhaltungszustand.
	<b>(mind. C)</b> Erhalt des Grünlands sowie der Artvorkommen im derzeit mit ungünstig bis gut eingeschätzten Erhaltungszustand. Empfohlen: Förderung eines für den Erhalt der Population günstigen Mahdregimes.
	<b>(C)</b> Erhalt des Grünlands sowie der Artvorkommen im derzeit mit ungünstig eingeschätzten Erhaltungszustand. Dringend empfohlen: Förderung eines für den Erhalt der Population günstigen Mahdregimes zur Stabilisierung der Artvorkommen.

#### Steinkrebs

Sicherung der Lebensstätten und der Teilpopulationen des Steinkrebises.

	<b>Einschätzung (mind. B)</b> Erhalt naturnaher, strukturreicher Wald- und Wiesenbäche ohne erkennbare Nutzung sowie der Artvorkommen im derzeit mit hervorragend bis gut eingeschätzten Erhaltungszustand.
	<b>(C)</b> Erhalt des naturnahen, strukturreichen Waldbaches sowie der Artvorkommen im derzeit mit ungünstig eingeschätzten Erhaltungszustand. Dringend empfohlen: Förderung eines günstigen Wasserregimes zur Stabilisierung der Artvorkommen.

#### Groppe

Sicherung der Lebensstätten und der Teilpopulationen der Groppe.

	<b>Bewertung</b> Erhalt naturnaher, strukturreicher Wald- und Wiesenbäche ohne erkennbare Nutzung sowie der Artvorkommen im derzeit hervorragenden Erhaltungszustand.
	Erhalt naturnaher, strukturreicher Wald- und Wiesenbäche ohne erkennbare Nutzung sowie der Artvorkommen im derzeit guten Erhaltungszustand. Empfohlen: Förderung artspezifischer Habitatstrukturen.

#### Kammolch

Erhalt der Laichgewässer mit ihren typischen Habitatstrukturen einschließlich der terrestrischen Lebensräume.

	<b>Einschätzung (mind. B)</b> Erhalt der besonnten, vegetationsreichen Gewässer mit Verbund der Laichhabitate sowie der Artvorkommen im derzeit mit hervorragend bis gut eingeschätzten Erhaltungszustand.
	<b>(mind. C)</b> Erhalt der strukturierten Laichgewässer sowie der Artvorkommen im derzeit mit ungünstig bis gut eingeschätzten Erhaltungszustand. Empfohlen: Förderung der Vernetzung der Laichgewässer.
	<b>(C)</b> Erhalt der kleinflächigen Laichgewässer sowie der Artvorkommen im derzeit mit ungünstig eingeschätzten Erhaltungszustand. Dringend empfohlen: Aufwertung des Umfeldes zur Stabilisierung der isolierten Artvorkommen.

#### Gelbbauchunke

Langfristige und kontinuierliche Schaffung neuer Kleinstgewässer in einem engmaschigen Netz

	<b>Einschätzung (mind. B)</b> Erhalt der Laichhabitate sowie der Artvorkommen im derzeit mit hervorragend bis gut eingeschätzten Erhaltungszustand.
	<b>(mind. C)</b> Erhalt der Laich- bzw. Aufenthaltsgewässer sowie der Artvorkommen im derzeit mit ungünstig bis gut eingeschätzten Erhaltungszustand. Empfohlen: Förderung der standörtlichen Gegebenheiten.
	<b>(C)</b> Erhalt der Aufenthalts- bzw. Laichgewässer sowie der Artvorkommen im derzeit mit ungünstig eingeschätzten Erhaltungszustand. Dringend empfohlen: Optimierung der standörtlichen Gegebenheiten und der Habitatvernetzung zur Stabilisierung der Artvorkommen.

#### Entwicklungsziele (zur Entwicklung neuer Lebensstätten)

	Entwicklung zur Lebensstätte des Dunklen Wiesenknopf-Ameisenbläulings
	Entwicklung zur Lebensstätte der Groppe
	Entwicklung zur Lebensstätte des Kammolchs
	Entwicklung zur Lebensstätte der Gelbbauchunke

#### Nummerierung der Erfassungseinheiten

	1-1093-1 Farbgebung verdeutlicht die Artzugehörigkeit gemäß Darstellung der Lebensstätten (hier: Gelbbauchunke)
--	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------

#### Festsetzungen rechtskräftiger Bebauungsplan:

	Geltungsbereich rechtskräftiger Bebauungsplan "Gewerbegebiet Leinzeller Straße I", Gemeinde Täferrot
	Kohärenzflächen (Art. 10 FFH-RL)

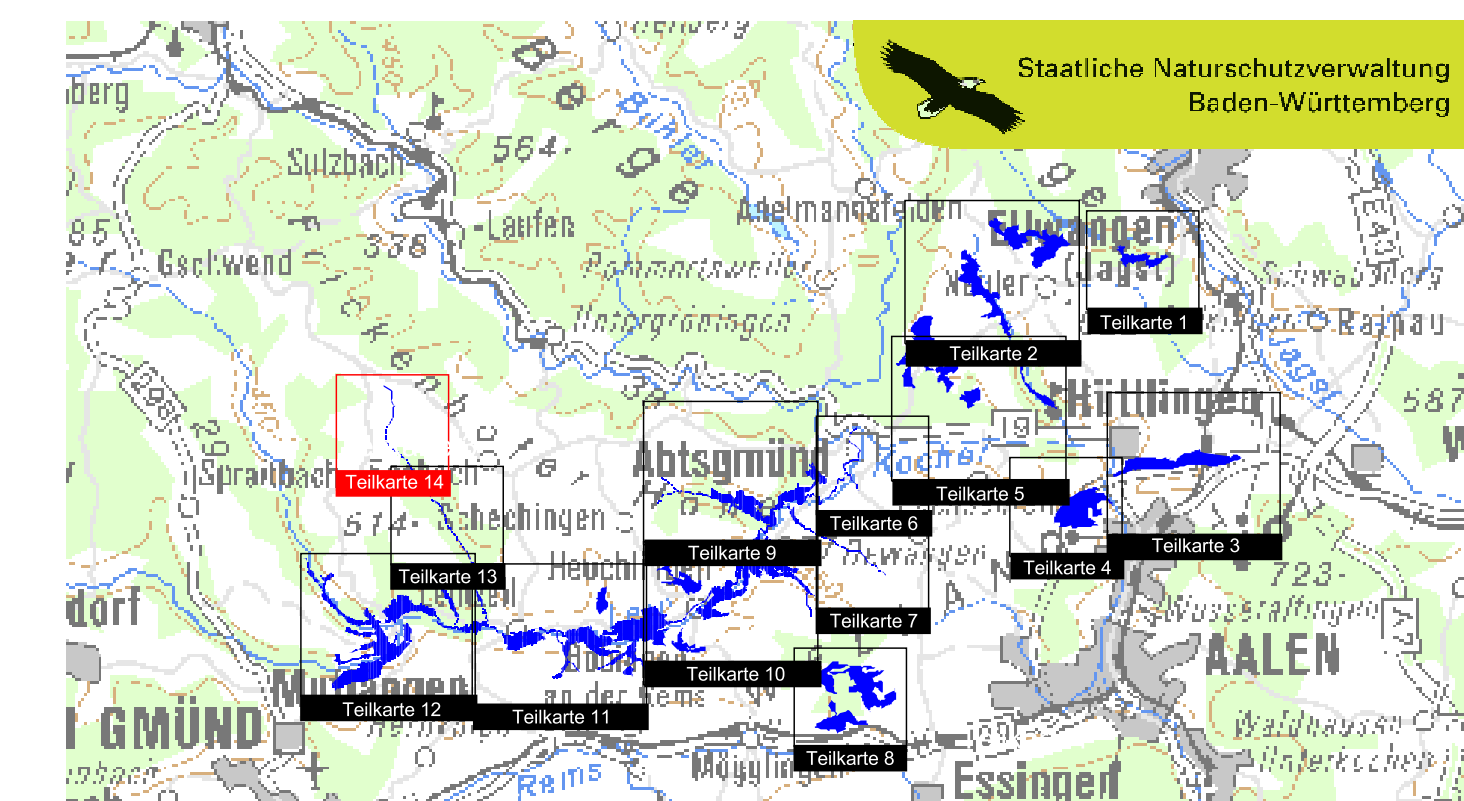
#### Schutzgebietsgrenzen:

	Grenze FFH-Gebiet
--	-------------------

#### Sonstiges:

	Flurstücksgrenzen
	Gemeindegrenzen

200 0 200 400 600 Meter



Managementplan für das FFH-Gebiet 7125-341 "Unteres Leintal und Welland"



Bestands- und Zielekarte Lebensstätten

Teilkarte 14

<b>Bearbeiter</b>	FABION GbR, Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Freiburg (FVA)
<b>Gesichnet</b>	Karl-Heinz Hoffmann
<b>Gefertigt</b>	15.06.2010
<b>Stand der Kartierung</b>	September 2008
<b>Maßstab</b>	1 : 5 000
<b>Kartengrundlage</b>	Übersichtskarte 1:500.000 (UK500) Orthophoto 1:10.000 (DOP) Automatisiertes Liegenschaftskataster (ALK)
© Landesvermessungsamt Baden-Württemberg (www.lv-bw.de) Az.: 2851.9-1/19	



Dieses Projekt wird von der Europäischen Union kofinanziert (ELER)